

DAS BILD VOM ANKER

„Manche trägt es als Silberkettchen am Hals, mancher als Tattoo auf der Haut: Kreuz, Herz und Anker. Diese drei Symbole stehen für die Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung, die nach Paulus Ewigkeitswert haben. Dass die Hoffnung durch einen Anker symbolisiert wird, hängt auch mit dem Bibelvers zusammen, der für Mai 2026 der Monatsspruch ist:

„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“

Das Bild vom Anker stammt aus der Seefahrt. Der Anker ist mit dem Schiff durch ein starkes Tau oder eine Eisenkette verbunden. Man wirft ihn über Bord, damit er im Seegrund haftet und das Schiff an seinem Platz festhält. Das ist ein schönes Bild für die christliche Hoffnung, mit der wir sozusagen auf unserem „Lebensschiff“ unterwegs sind. In bedrohlichen Stürmen, aber auch in langweiligen Flauten können wir sicher vor Anker liegen. Wir sind verankert in Gottes Ewigkeit, die jenseits von all den Stürmen des Lebens liegt.

Wir sind verankert in Jesus Christus, der den Tod und alle bedrohlichen Mächte besiegt hat. Hoffnung ist so etwas wie eine unsichtbare Nabelschnur, die mich mit Gottes unendlichen Möglichkeiten verbindet. Noch im dicksten Schlamassel werde ich gehalten – selbst wenn ich sterbe. Der Hebräerbrief beschreibt die wohlthuenden Auswirkungen der Hoffnung so: „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.“

Reinhard Ellsel



Alle und weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.kirche-mv.de/velgast-starkow

Zuständige Pastorin für die
Evang. Kirchengemeinde Starkow und Velgast
Vertretungspastorin
Mechthild Karopka
Propstei Stralsund
E-Mail: vertretungspfarrstelle2@pek.de
Telefon: 0151/55 67 61 97

Kirchengemeinde Starkow und Velgast
Sparkasse Vorpommern
IBAN DE15 1505 0500 0574 0003 13
- auch für Spenden -

Herausgegeben vom KGR Starkow und Velgast
Redaktion: Julia Schmidt (V.i.S.d.P.)
Stand: 29.04.2026

Evangelische Kirchengemeinde Starkow und Velgast

Kirchenbote

Gottesdienste Veranstaltungen Informationen

Mai



Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20,29

Gottesdienste

- 03.05. 14.00 Uhr Pfarrgarten
Starkow
Gartengottesdienst
- 17.05. 11.00 Uhr Kirche Velgast
Predigtgottesdienst
- 24.05. 14.00 Uhr Backsteinscheune
Starkow
Pfingstfestgottesdienst
mit Frau Dr. Claudia
Busse-Engelhardt und
Paul Witt

Veranstaltungen

Gemeindenachmittag mit Kaffee
Donnerstag, 7. Mai 2026 um 14.00 Uhr
im Pfarrhaus Velgast

Eröffnung des Kultursommers Starkow
Am Sonnabend, den 2. Mai 2026 wird
um 17.00 Uhr mit dem Baublütenfest
der Kultursommer der Kirchengemeinde
Starkow und Velgast und des Vereins
Backstein Geist und Garten e. V.
eröffnet.

Malkurs unter der Leitung von André
Gruben
Jeden Dienstag um 14.00 Uhr im
Velgaster Pfarrhaus

Kirchengemeinderat
Mittwoch, 27. Mai 2026 um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Velgast

Osterbasteln im Pfarrhaus in Velgast
Am 31. März 2026 fand im Pfarrhaus in
Velgast ein fröhliches Osterbasteln
statt. Eingeladen waren der
Kindergarten, der Hort sowie Kinder
aus unserer Gemeinde.
Gemeinsam mit vielen engagierten
ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern
wurde fleißig gebastelt, gemalt und
gebacken.
Mit großer Begeisterung gestalteten die
Kinder bunte Ostereier und bastelten
liebepoll ihre eigenen Osterkörbchen für
zu Hause. Auch in der Küche herrschte
reges Treiben: es wurden leckere
Muffins und kleine Osterlämmer
gebacken, die natürlich auch probiert
werden durften.
Ein besonderer Dank gilt den Damen
von den „Dienstagsmalern“, die
wunderschöne Ostereier für die
Christuskirche in Velgast gestaltet
haben. Diese schmücken nun den
Osterstrauß in der Kirche und tragen
zur festlichen Atmosphäre bei.
Herzlichen Dank an alle, die diesen
gelungenen Nachmittag möglich
gemacht haben!

Text: Paul Witt

Arbeitseinsatz im Pfarrhaus Velgast
Am Sonnabend, dem 25. April 2026,
haben viele fleißige Hände ein weitere
Mal das Pfarrhaus in Velgast
aufgeräumt: eine alte Garderobe
abgeschraubt, Kellerregale
durchsortiert, alte Kartons entsorgt,
Fußböden abgefegt oder Zimmerecken
von Spinnweben befreit. Bei Kaffee und
Kuchen konnte sich dann jede und
jeder wieder stärken – vielen Dank für
alle Mithilfe. Text: Mechthild Karopka



Grafik: Pfeffer

Entgelt für Kirchennutzung
Wir möchten Sie informieren, dass der
Kirchengemeinderat in seiner Sitzung
vom 22. April 2026 beschlossen hat,
mit sofortiger Wirkung ein Entgelt in
Höhe von 200,00 € zu erheben, wenn
eine der Kirchen zu einer
nichtchristlichen Trauerfeier als
Trauerhalle genutzt wird.